



POLYCARBONAT STORE.DE

by PALRAM

Gewächshaus-Handbuch

DER RATGEBER FÜR EINSTEIGER



CONTENTS

CHAPTER

01

Avocado and
Edamame Smash

CHAPTER

02

Brown Rice
Crispy Treats

CHAPTER

03

Hazelnut and Cacao
Bliss Balls

CHAPTER

01

Lunch



Willkommen im eigenen Gewächshaus

DEIN GARTEN, DEINE REGELN!

Herzlich willkommen in der wunderbaren Welt des Gewächshausgärtners! Vielleicht spielst du schon länger mit dem Gedanken, dein eigenes Gewächshaus aufzustellen – oder du hast sogar schon den ersten Schritt gemacht und dein kleines Gartenparadies aufgebaut. Egal, wo du gerade stehst: Dieser Guide ist dein Begleiter auf dem Weg zum grünen Daumen.

Ein Gewächshaus zu besitzen bedeutet nicht nur frische Tomaten im Frühjahr oder knackige Salate bis spät in den Herbst hinein zu ernten, sondern auch, deinen Alltag mit einer wertvollen, entspannenden Aktivität zu bereichern. Gerade für DIY-Fans und Hobbygärtner ist das Gewächshaus eine echte Bereicherung, die Gartenarbeit zu einem ganzjährigen Vergnügen macht.

WARUM EIN GEWÄCHSHAUS? PERSÖNLICHE GESCHICHTEN UND ECHTE VORTEILE

Viele unserer Kunden berichten, dass sie anfangs skeptisch waren: „Lohnt sich ein Gewächshaus wirklich für mich? Habe ich überhaupt Zeit dafür?“ Vielleicht hast du ähnliche Fragen im Kopf. Lass mich dir von Martin erzählen, einem begeisterten Hobbygärtner, der mit Anfang 40 sein erstes Gewächshaus aufgestellt hat. Anfangs war Martin unsicher – heute sagt er: „Das Gewächshaus ist der beste Ort, um den Kopf freizubekommen, und ideal als Ausgleich zum Bürojob. Gleichzeitig wird man mit frischen Zutaten direkt aus dem eigenen Garten belohnt.“

Auch Andrea aus Bayern ist begeistert: „Zuerst war es nur ein Experiment, um meine Kräuter vor dem Frost zu schützen. Mittlerweile könnte ich mir meinen Garten gar nicht mehr ohne Gewächshaus vorstellen. Ich kann die Saison verlängern, und es fühlt sich jedes Mal wie ein kleiner Urlaub an, wenn ich dort arbeite.“



DEIN PERSÖNLICHER MEHRWERT AUF EINEN BLICK

- Ganzjährige Ernte: Salate und Gemüse selbst im Winter? Kein Problem!
- Frühere Pflanzzeiten: Starte deine Pflanzen früher und verlängere deine Erntezeit deutlich.
- Wetterunabhängigkeit: Regen, Hagel oder Frost – deine Pflanzen sind sicher und geschützt.
- Entspannung pur: Gartenarbeit reduziert nachweislich Stress und verbessert dein Wohlbefinden.
- Kreativität und DIY-Spaß: Vom Aufbau bis zur Einrichtung – dein Gewächshaus wird zu deinem persönlichen Projekt.



MEIN ERSTES GEWÄCHSHAUS UND DIE TOMATENLAWINE

Ich erinnere mich noch genau an mein erstes Gewächshaus: Voller Euphorie pflanzte ich 20 Tomatenpflanzen – ich konnte einfach nicht widerstehen. Als die ersten Tomaten reiften, war die Freude groß. Doch schnell stellte sich heraus,



dass 20 Pflanzen vielleicht doch ein paar zu viel waren. Bald waren wir gezwungen, Tomatensoße, Tomatensalat, Tomatenketchup und sogar Tomatenmarmelade zu produzieren – sehr zur Freude der Nachbarn, die über Wochen hinweg großzügig versorgt wurden. Seitdem plane ich meine Pflanzungen etwas bedachter – auch ein Gewächshaus will gelernt sein!

GEHEIMTIPP FÜR EINSTEIGER

Beginne klein und wachse mit deinen Aufgaben. Starte mit Pflanzen, die einfach in der Pflege und robust sind, zum Beispiel Radieschen, Salate oder Kräuter. Erfolgsergebnisse am Anfang helfen enorm, motiviert zu bleiben und sich schrittweise an anspruchsvollere Pflanzen zu wagen.



BIST DU BEREIT?

Dein eigenes Gewächshaus kann eine der besten Entscheidungen für deinen Garten und deine Lebensqualität sein. Nimm dir Zeit, genieße die Vorfreude und plane in Ruhe – du wirst es nicht bereuen.

Mach den ersten Schritt: Besuche unseren Onlineshop polycarbonatstore.de und entdecke alles, was du brauchst, um dein eigenes Traumgewächshaus zu bauen.

Warum ein Gewächshaus aus Polycarbonat?

POLYCARBONAT – DAS MATERIAL DER ZUKUNFT FÜR DEIN GEWÄCHSHAUS!

Wer sich für ein Gewächshaus entscheidet, steht schnell vor der entscheidenden Frage: Welches Material eignet sich am besten? Glas ist sicherlich die klassische Wahl, aber in den letzten Jahren hat sich Polycarbonat zu einer echten Alternative entwickelt, besonders bei Hobbygärtner und DIY-Profis. Doch was macht Polycarbonat so besonders?

BRUCHSICHER UND HAGELFEST

Viele Gartenfreunde haben schon erlebt, wie empfindlich Glas gegenüber Wettereinflüssen sein kann. Polycarbonat bietet hier eine zuverlässige Alternative, denn es ist äußerst robust und widerstandsfähig gegen Hagel und Sturm. So bleibt dein Gewächshaus sicher und du kannst dich ganz auf deine Pflanzen konzentrieren. Ein Kunde erzählte mir einmal: „Seitdem ich auf Polycarbonat umgestiegen bin, genieße ich das Gärtnern einfach noch mehr, weil ich weniger aufpassen muss, irgendwo mit einem Gartengerät anzuecken oder aus Versehen etwas zu beschädigen.“



LEICHTGEWICHT UND DIY-FREUNDLICH

Ein großer Vorteil von Polycarbonat liegt in seiner einfachen Verarbeitung. Das Material ist angenehm leicht und lässt sich mühelos mit gängigen Werkzeugen schneiden, bohren und montieren. Das spart Zeit und erleichtert besonders DIY-Projekte. Peter aus Hessen erzählt begeistert: „Das Gewächshaus aufzubauen war einfacher als gedacht. Ich konnte alles bequem selbst erledigen und war überrascht, wie schnell ich mit meinen eigenen Händen ein tolles Ergebnis erzielen konnte.“

WÄRMEDÄMMUNG UND LÄNGERE ERNTEZEIT

Polycarbonat besitzt hervorragende wärmeisolierende Eigenschaften. Es speichert die Wärme tagsüber und gibt sie langsam wieder ab, was für deine Pflanzen optimale Bedingungen schafft. So verlängerst du deine Gartensaison erheblich. „Früher hatte ich im November Schluss – seit meinem neuen Gewächshaus aus Polycarbonat ernte ich sogar noch bis Weihnachten frische Kräuter und Salate!“, berichtet Marianne aus Berlin stolz.

UV-SCHUTZ, LANGLEBIGKEIT UND IDEALE LICHTDURCHLÄSSIGKEIT

Ein weiterer Pluspunkt: Polycarbonat bietet deinen Pflanzen einen wirksamen Schutz vor schädlicher UV-Strahlung und besitzt gleichzeitig eine hohe Lichtdurchlässigkeit von bis zu 82 %. Das ermöglicht deinen Pflanzen optimales Wachstum und sorgt dafür, dass das Gewächshaus über viele Jahre hinweg seine Klarheit und Stabilität behält. So sparst du langfristig Kosten und reduzierst den Wartungsaufwand.



INFOBOX: VORTEILE VON POLYCARBONAT IM ÜBERBLICK

- Gewicht: Sehr leicht (ca. 1,3 bis 2,7 kg/m²), einfach zu handhaben.
- Bruchfestigkeit: Etwa 250-mal robuster als Glas.
- Wärmedämmung: Hält die Wärme länger im Gewächshaus, verlängert deutlich die Anbauzeit.
- UV-Schutz & Lichtdurchlässigkeit: Blockiert über 99% der schädlichen UV-Strahlen & garantiert eine hohe Lichtdurchlässigkeit.

WELCHE STÄRKE SOLLTE ICH WÄHLEN?

Die Stärke der Platten hängt von der Größe deines Gewächshauses und der Klimazone ab:

- 4-6 mm: ideal für kleinere Gewächshäuser und moderate Klimazonen.
- 8-10 mm: für mittlere Größen und bei gelegentlicher Schneelast
- 16 mm und mehr: für größere Gewächshäuser und auch für Bergregionen perfekt.





PFLEGE UND REINIGUNG DER PLATTEN

Polycarbonat-Platten sind pflegeleicht. Zur Reinigung reicht meist warmes Wasser mit etwas milder Seife. Vermeide aggressive Chemikalien oder scharfe Bürsten, um die Oberfläche nicht zu beschädigen. Tipp: Ein weiches Tuch oder ein Schwamm reicht völlig aus. Bei starker Verschmutzung verwende keinen Hochdruckreiniger, sondern einfach einen Gartenschlauch mit mäßigem Druck.

WIE LANGE HALTEN POLYCARBONAT-PLATTEN?

Hochwertige Polycarbonatplatten halten in der Regel problemlos 10 bis 15 Jahre, oft sogar länger. Die Lebensdauer hängt von der Pflege und Wartung ab – regelmäßige Reinigung und Kontrolle auf kleinere Schäden zahlen sich aus.



GEHEIMTIPP: KONDENSWASSER IN DEN PLATTEN VERMEIDEN

Um Kondenswasser innerhalb der Doppelstegplatten zu vermeiden, verwende spezielles Versiegelungsband mit einer Membran. Diese Membran erlaubt der Feuchtigkeit, nach außen zu entweichen, verhindert aber gleichzeitig das Eindringen von Schmutz und Staub. Das sorgt für klare Sicht und verhindert langfristig Schäden an den Platten.

Mach jetzt den nächsten Schritt und finde alles, was du benötigst, um dein Gewächshaus-Projekt erfolgreich umzusetzen:
Jetzt entdecken auf [polycarbonatstore.de!](http://polycarbonatstore.de)

Was kann ich im Gewächshaus alles anbauen?

VIELFALT PUR – DEIN GEWÄCHSHAUSS ALS GANZJAHRESPARTY

Ein Gewächshaus eröffnet dir Möglichkeiten, die weit über das hinausgehen, was du im Freilandgarten erreichen kannst. Die geschützte Umgebung ermöglicht es dir, nahezu das ganze Jahr hindurch verschiedene Pflanzen zu ziehen – vom knackigen Gemüse über saftige Früchte bis hin zu duftenden Kräutern und bunten Blumen.



GEMÜSE IM GEWÄCHSHAUS ANBAUEN

Im Gewächshaus lohnt es sich besonders, auf anspruchsvollere oder empfindlichere Sorten zu setzen – denn genau hier kann der geschützte Raum seine Stärken ausspielen.

- **Tomaten:** Nicht irgendeine Tomate – probiere spezielle Sorten wie 'Green Zebra', 'Black Cherry' oder 'Berner Rose'. Diese Sorten sind geschmacklich besonders intensiv, benötigen aber konstant warme Temperaturen und eine gute Luftzirkulation, die im Gewächshaus ideal erreicht werden.



- **Gurken:** Achte auf samenfeste Gewächshaussorten wie 'Tanja' oder 'Bella'. Sie benötigen viel Wasser, aber keine Staunässe. Ein Trick: Pflanze Gurken leicht erhöht auf Hügelbeeten, damit Wasser gut abfließen kann.



- **Paprika & Chili:** Diese wärmeliebenden Pflanzen profitieren enorm von der geschützten Wärme im Gewächshaus. Für reiche Ernte solltest du die Seitentriebe regelmäßig entfernen (Ausgeizen), ähnlich wie bei Tomaten.
- **Auberginen:** Eher anspruchsvoll, aber im Gewächshaus sehr gut machbar. Wichtig ist hier eine gleichmäßige Temperatur über 20 °C und eine unterstützende Bestäubung mit einem kleinen Pinsel oder durch leichtes Rütteln der Pflanze.

Ein echter Vorteil des Gewächshauses: Du kannst nicht nur früher pflanzen, sondern auch gezielter düngen und Schädlinge besser im Blick behalten. Und wenn du Lust hast, experimentiere mit asiatischem Gemüse wie Pak Choi oder exotischen Sorten wie Okra – hier hat das Freiland oft keine Chance.

Frische Kräuter aus eigenem Anbau verfeinern jede Mahlzeit und sind einfach im Gewächshaus zu ziehen:

- **Basilikum und Oregano:** Lieben die Wärme und den Schutz eines Gewächshauses.
- **Minze und Petersilie:** Gedeihen bestens und sorgen ganzjährig für frische Akzente in deiner Küche.
- **Rosmarin und Thymian:** Robuste mediterrane Kräuter, die im Gewächshaus besonders aromatisch wachsen.





OBST IM GEWÄCHSHAUS? UNBEDINGT!

Ja, auch Früchte kannst du erfolgreich in deinem Gewächshaus anbauen:

- Erdbeeren: Besonders frühe und späte Ernten sind möglich – süß und köstlich direkt von der Pflanze.
- Trauben: Mit etwas Pflege wachsen Weinreben hervorragend und bieten einen süßen Genuss.
- Melonen: Etwas anspruchsvoller, aber das Gewächshausklima macht es durchaus möglich.

BLUMEN – EIN BUNTER BLICKFANG

Blumen bringen Farbe und nützliche Insekten in dein Gewächshaus:

- **Geranien und Begonien:** Blühen zuverlässig und setzen farbenfrohe Akzente.
- **Ringelblumen und Tagetes:** Sie schützen zusätzlich deine Pflanzen vor Schädlingen.

Ein weiterer Vorteil: Viele Blütenpflanzen locken Bestäuber wie Bienen und Hummeln an – gerade in der wärmeren Jahreszeit ein echter Bonus für eine reiche Ernte bei Obst und Gemüse. Besonders offene Blütenformen sind bei den fleißigen Helfern beliebt und fördern die natürliche Bestäubung im Gewächshaus.

PERFEKTE KOMBINATIONEN FÜR NOCH BESSERE ERGEBNISSE

Ein echter Geheimtipp sind sogenannte Mischkulturen: Tomaten mit Basilikum, Gurken mit Dill oder Salat neben Radieschen gepflanzt, profitieren voneinander. Sie fördern gegenseitig das Wachstum und halten Schädlinge fern.



Benötige ich ein Fundament?

STABILITÄT VON ANFANG AN – DAS RICHTIGE FUNDAMENT FÜR'S GEWÄCHSHAUS

Ein solides Fundament ist die Basis für ein langlebiges und stabiles Gewächshaus – daran führt aus unserer Sicht kein Weg vorbei. Wir empfehlen ausdrücklich, ein Gewächshaus nicht ohne Fundament aufzubauen, auch wenn es auf den ersten Blick schneller oder günstiger erscheint. Die Realität zeigt: Wer gleich zu Beginn ein gut geplantes Fundament umsetzt, spart sich später viel Aufwand, Nachbesserungen und vermeidet Probleme wie Verrutschen, Feuchtigkeitseintritt oder ungleichmäßigen Stand. Ein ordentliches Fundament schützt nicht nur die Konstruktion, sondern auch deine Pflanzen – etwa vor Bodenkälte, Schädlingen und Staunässe. Es lohnt sich, hier etwas Zeit und Planung zu investieren.

DAS STREIFENFUNDAMENT – DIE BESTE BASIS FÜR DEIN GEWÄCHSHAUSS

Für dauerhafte, stabile Gewächshäuser empfehlen wir den Bau eines Streifenfundaments. Es ist langlebig, schützt vor Frost, Bodenkälte und Nässe – und sorgt dafür, dass dein Gewächshaus sicher steht, selbst bei Sturm oder Hanglage. Ein Streifenfundament kannst du auf zwei Arten realisieren:

1. Mit Betonfertigsteinen (z.B. Vollsteine oder Schalungssteine):

- Hebe dafür einen umlaufenden Graben an den Außenmaßen des Gewächshauses aus.
- Verlege die Steine auf ein verdichtetes, ebenes Kiesbett und richte sie exakt waagerecht aus.
- Bei Schalungssteinen füllst du die Hohlräume anschließend mit Beton auf – das ergibt eine stabile, belastbare Basis.

2. Gussbetonfundament:

- Ebenfalls im Graben vorbereitet, aber statt Steinen wird hier eine Schalung gesetzt und mit Beton ausgegossen.
- Ideal, wenn du ein Mauergewächshaus planst oder eine besonders glatte, durchgehende Auflage wünschst.



Warum ein Sockel sinnvoll ist: Ein kleiner Sockel von rund 20 cm bietet viele Vorteile:

- Die unteren Doppelstegplatten bleiben sauber, weil Spritzwasser und Erdreich nicht so leicht an die Wände gelangen.
- Beim Rasenmähen schützt er zusätzlich vor aufgewirbelten Steinen und Grasschnitt.
- Bei Hanglage hilft der Sockel, Bodenunterschiede auszugleichen.
- Und: Mehr Höhe = mehr Nutzraum für deine Pflanzen.

Tipp: Denk bei der Fundamentplanung gleich an die Zukunft – zum Beispiel an Strom- oder Wasserleitungen. Leerrohre können direkt mitverlegt werden und sparen dir später Zeit und Aufwand.

Isolierung nicht vergessen: Eine Dämmung entlang des Fundaments verhindert das Eindringen von Kälte aus dem Boden. Dadurch bleibt es im Gewächshaus länger warm – ein echter Vorteil, wenn du auch im Frühjahr und Herbst oder sogar im Winter anbauen möchtest.



Die richtige Größe wählen

WIE GROSS SOLL MEIN GEWÄCHSHAUS SEIN?

Wenn du dein erstes Gewächshaus planst, ist die Größe eine entscheidende Überlegung. Viele Einsteiger unterschätzen, wie schnell sich ein Gewächshaus mit Pflanzen, Töpfen, Regalen und Zubehör füllt. Was am Anfang groß wirkt, kann nach wenigen Monaten schon zu eng sein.

Stell dir folgende Fragen:

- Möchtest du nur Gemüse ziehen – oder auch Kräuter, Blumen und vielleicht sogar exotische Früchte?
- Arbeitest du direkt im Gewächshaus – oder nutzt du es eher zur Anzucht und bringst die Pflanzen später ins Freiland?
- Willst du Regale, Hochbeete, Rankhilfen oder sogar eine kleine Sitzecke integrieren?

REALISTISCHE GRÖSSENBEISPIELE AUS DER PRAXIS

- 4–6 m²: Ideal für die Anzucht oder wenige Pflanzen. Schnell aufgebaut, aber auch schnell voll.
- 6–10 m²: Für viele Hobbygärtner der Einstieg – genug Platz für Tomaten, Paprika, Salate und etwas Kräuterecke.
- 12–15 m²: Sehr komfortabel. Hier kannst du mehrere Pflanzsysteme kombinieren, Wege anlegen und sogar mit Hochbeeten oder kleinen Arbeitsflächen arbeiten.
- Ab 16 m²: Für alle, die morgens Tomaten gießen, mittags Paprika bestaunen und nachmittags in der Hängematte überlegen, ob das schon als produktiver Tag zählt.

Viele Hobbygärtner bereuen im Nachhinein, nicht gleich größer gebaut zu haben. Ein paar Quadratmeter mehr kosten bei der Anschaffung oft nur wenig extra – machen aber später einen großen Unterschied im Komfort. Ein größeres Volumen hilft übrigens auch bei der Klimaregulierung: Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen fallen bei größeren Häusern deutlich sanfter aus.

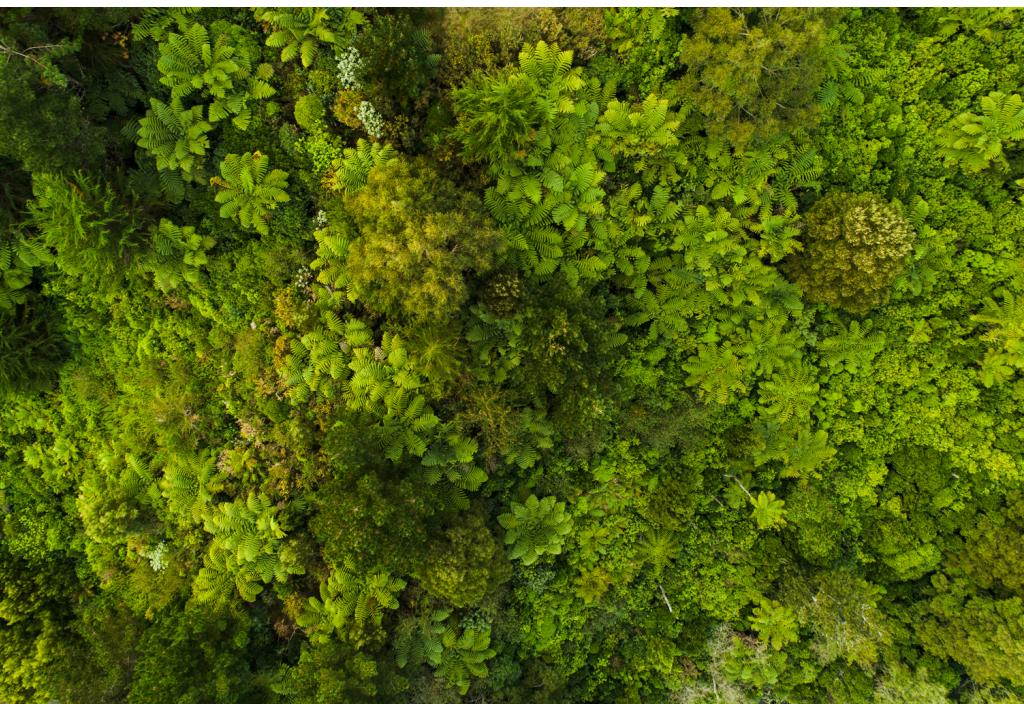
NACHHALTIGKEIT UND UMWELTBEWUSSTSEIN

In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit wichtiger denn je ist, punktet Polycarbonat zusätzlich: Es ist recycelbar und langlebig, was den Ressourcenverbrauch reduziert. Wer umweltbewusst gärtnern möchte, trifft mit Polycarbonat die richtige Wahl.

Polycarbonat: leicht, stark & nachhaltig

NACHHALTIGKEIT UND UMWELTBEWUSSTSEIN

In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit wichtiger denn je ist, punktet Polycarbonat zusätzlich: Es ist recycelbar und langlebig, was den Ressourcenverbrauch reduziert. Wer umweltbewusst gärtnern möchte, trifft mit Polycarbonat die richtige Wahl.



WARUM DEIN POLYCARBONAT-GEWÄCHSHAUS MEHR ALS NUR PFLANZEN SCHÜTZT

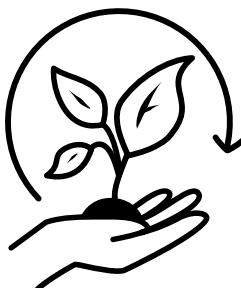
Nachhaltigkeit beginnt oft bei der Materialwahl – und hier punktet ein Gewächshaus mit Polycarbonat gleich mehrfach:

- **Geringeres Gewicht = geringere CO₂-Emissionen:**

Polycarbonatplatten wiegen nur einen Bruchteil von Glas. Das bedeutet: Der Transport verbraucht deutlich weniger Energie, was wiederum den CO₂-Ausstoß reduziert.

- **Hervorragende Wärmedämmung:**

Doppelstegplatten aus Polycarbonat wirken wie kleine Isolierfenster. Sie halten die Wärme viel besser im Inneren als Glas – das spart Heizenergie, vor allem bei frühzeitigem Anbau im Frühjahr oder längerer Nutzung im Herbst. Wer ein beheiztes Gewächshaus nutzt, profitiert hier doppelt.



- **Langlebigkeit & Wiederverwertbarkeit:**

Hochwertige Polycarbonatplatten halten problemlos 10–15 Jahre oder mehr. Am Ende ihres Lebenszyklus gehören sie – wie andere Kunststoffe – in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. Dort können sie dem Wertstoffkreislauf zugeführt und recycelt werden. Übrigens: Auch Fahrradhelme, Sicherheitsbrillen und Polizei-Schilder bestehen oft aus Polycarbonat – dein Gewächshaus spielt also in ziemlich robuster Liga mit.

- **Mehr Anbaufläche = weniger Transportwege:**

Ein gut genutztes Gewächshaus ermöglicht es dir, regional und saisonal anzubauen – im eigenen Garten statt auf Lieferwegen quer durch Europa.



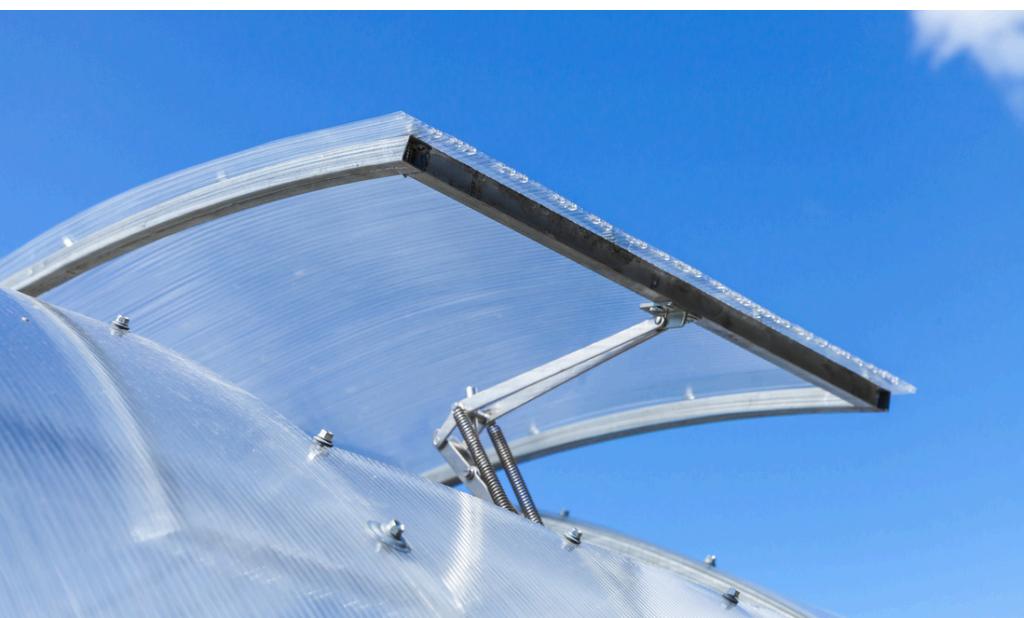
Belüftung & Klima

FRISCHE LUFT FÜR PFLANZENWOHL

Ein stabiles Klima im Gewächshaus ist entscheidend für gesundes Pflanzenwachstum. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Schimmel, Pilzkrankheiten oder Hitzestress führen – vor allem in den Sommermonaten. Gleichzeitig sorgt eine gute Luftzirkulation dafür, dass Pflanzen robuster wachsen und Blüten besser bestäubt werden.

So sorgst du für optimales Klima im Gewächshaus:

- **Dachfenster:** Warme Luft steigt nach oben – genau hier setzen Dachfenster an. Besonders effizient sind automatische Dachlüfter, die sich bei Hitze selbst öffnen.





- **Seitenfenster:** Ermöglichen die wichtige Querlüftung. Kombiniert mit Dachfenstern entsteht ein natürlicher Kammeffekt, der verbrauchte Luft nach draußen transportiert.
- **Türen & Öffnungen:** Auch eine leicht geöffnete Tür kann viel bewirken – besonders morgens und abends. Tipp: Insektenschutz nicht vergessen!
- **Solarbetriebene Lüfter:** Diese kleinen Helfer arbeiten unabhängig vom Stromnetz und bringen Bewegung in die Luft – hilfreich bei Windstille oder stehender Hitze.

Winterfest machen

SO ÜBERSTEHT DEIN GEWÄCHSHAUS SCHNEE UND FROST

Der Winter ist für viele Pflanzen eine Herausforderung – aber dein Gewächshaus kann sie meistern. Mit den richtigen Maßnahmen wird es nicht nur winterfest, sondern bleibt auch ein aktiver Teil deines Gartens.

Wichtige Maßnahmen für den Winterschutz:

- **Dach entlasten:** Entferne regelmäßig Schnee, besonders bei flacher Dachneigung – das verhindert Materialbelastung und beugt Schäden vor.



- **Lüftung sicherstellen:** Auch im Winter ist Frischluft wichtig, um Kondenswasser und Schimmel zu vermeiden. Achte dabei auf sanfte Luftzirkulation ohne Durchzug.
- **Wasserleitungen entleeren:** Stelle Wasserleitungen frostfrei oder entleere sie vollständig – inklusive Regenwassertank, falls vorhanden.
- **Frostwächter einsetzen:** Kleine elektrische Heizgeräte mit Thermostat sorgen dafür, dass die Temperatur nicht unter den Gefrierpunkt fällt – perfekt für empfindlichere Kulturen oder frühe Anzuchten.

Ein Frostwächter ist ein kleines, elektrisches Heizgerät mit eingebautem Thermostat. Er wurde speziell dafür entwickelt, in unbeheizten Räumen wie Gewächshäusern die Temperatur knapp über dem Gefrierpunkt zu halten – in der Regel bei etwa 3 bis 5 °C. Sobald es im Inneren zu kalt wird, schaltet sich der Frostwächter automatisch ein und sorgt dafür, dass empfindliche Pflanzen keinen Frostschaden erleiden.

Besonders praktisch ist ein Frostwächter, wenn du mediterrane Pflanzen wie Olivenbäume, Zitrusbäumchen oder Oleander im Gewächshaus überwinterst. Diese Pflanzen brauchen keine konstante Wärme, wohl aber einen frostfreien, hellen Standort mit kühlen Temperaturen – und

genau das bietet ein Gewächshaus mit Frostwächter.

Voraussetzung ist allerdings, dass dein Gewächshaus gut isoliert ist, zum Beispiel mit Doppelstegplatten. In Regionen mit milderen Wintern reicht ein Frostwächter oft vollkommen aus, um deine Pflanzen sicher durch die kalte Jahreszeit zu bringen – ganz ohne große Heizkosten oder baulichen Aufwand.



Wenn du nicht aktiv anbaust, kannst du das Gewächshaus trotzdem als frostgeschützten Lagerplatz für empfindliche Gartengeräte oder Pflanztöpfe nutzen – trocken und gut belüftet.

Zubehör & Erweiterung

WAS DEIN GEWÄCHSHAUS NOCH BESSER MACHT

Manche Dinge erscheinen beim Aufbau zunächst optional – entwickeln sich aber schnell zu echten Alltagshelden im Gärtnerleben. Und manchmal merkst du erst, wie genial etwas ist, wenn du es benutzt hast – wie beim ersten Mal automatische Bewässerung oder wenn du dich im Sommer über ein einfaches Schattierungsnetz freust, das deine Pflanzen vor der sengenden Sonne schützt. Denn je besser dein Gewächshaus ausgestattet ist, desto leichter, effizienter und komfortabler wird der Umgang mit deinen Pflanzen.

- **Regale & Pflanztische:** Nicht nur für Ordnung, sondern auch für rücksenschonendes Arbeiten. Höhenverstellbare Tische oder klappbare Varianten bieten Flexibilität – besonders bei wechselnden Anforderungen im Saisonverlauf.
- **Thermometer & Hygrometer:** Klingt banal, ist aber Gold wert. Nur wer Temperatur und Luftfeuchtigkeit kennt, kann rechtzeitig reagieren.





- **Bewässerungssysteme:** Ob einfache Tropfbewässerung oder ausgeklügelte Systeme mit Zeitschaltuhr und Feuchtigkeitssensor – automatisches Gießen spart nicht nur Zeit, sondern sorgt auch für gleichmäßiges Wachstum, besonders im Sommerurlaub.
- **Beschattungssysteme:** Gerade bei südlicher Ausrichtung oder in sehr sonnigen Monaten wichtig, um Hitzestress zu vermeiden. Möglichkeiten reichen von Netzen über Rolltos bis zu temporärer Weißkalkung.
- **Stromversorgung:** Eine Steckdose für Lüfter, Licht oder Heizgeräte macht vieles einfacher. Denk frühzeitig über Verlängerungskabel oder solarbetriebene Alternativen nach, falls kein fester Stromanschluss vorhanden ist.

Dein Projekt – dein Gewächshausmoment

LASS UNS TEILHABEN AN DEINEM GARTENABENTEUER!

Ein Gewächshaus ist mehr als ein Gartenprojekt – es ist ein Ort voller Möglichkeiten, saisonaler Freiheit und täglicher Erfolgserlebnisse. Ganz gleich, ob du nur ein paar Tomaten ziehst oder ein kleines Pflanzenparadies erschaffst: Mit der richtigen Planung, einem stabilen Fundament und etwas Liebe zum Detail wird dein Gewächshaus zu einem echten Lieblingsplatz – und vielleicht sogar zu deinem neuen Lieblingshobby.

Zeig uns dein Meisterwerk! Ob Dschungel im Miniformat, Tomaten bis zur Decke oder die chilligste Lesecke mit Blick auf deine Gurken – wir freuen uns riesig über Fotos, Geschichten und verrückte Ideen aus deinem Gewächshaus. Verlinke uns gerne auf Facebook oder Instagram und nutze den Hashtag

#MeinGewächshausMoment – wir freuen uns, deine grünen Highlights zu teilen!



/POLYCARBONATSTORE



/POLYCARBONATSTOREDE



Du hast Fragen oder brauchst Unterstützung?
Dann meld dich einfach bei uns! In unserem Shop
polycarbonatstore.de findest du hochwertige
Stegplatten und nützliches Zubehör für den
einfachen Aufbau deines Traumgewächshauses –
alles kompakt erklärt und mit Leidenschaft
zusammengestellt.

- Persönlich erreichbar unter: +49 800 1820773
Oder schreib uns einfach eine Mail:
✉ SALES@POLYCARBONATSTORE.DE

Wir freuen uns auf deine Nachricht – und sind
gespannt auf dein Projekt!